



THE AUDIT COMPANY



ISO 14001



COMPLIANCE



Qualified Carrier



ISO 45001



ISO 28000



ISO 9001



RISK

Weltweite Zertifizierungen
und Begutachtungen
aus einer Hand



ISO 50001



TAPA



GDP



TRANSPORT UND LOGISTIK

Sicherheit. Qualität. Zuverlässigkeit.

Als Transport- und Logistikunternehmen sind Sie in einer Branche aktiv, die viele Risiken birgt und in der Sicherheit und Zuverlässigkeit an erster Stelle stehen. Hinzu kommen gesetzliche, normative und kundenspezifische Aspekte in der Lieferkette, die es zu beachten und einzuhalten gilt – hier und in den Ländern dieser Welt. Entscheidende Werkzeuge dafür sind wirksame, nicht selten integrierte Managementsysteme auf der Basis international anerkannter Normen und Branchenstandards. Sie ermöglichen eindeutige, belastbare Prozesse, um Risiken zu managen und in positives Handeln umzuwandeln. Und: Sie gelten als weltweit anerkannter Qualitätsnachweis und schaffen Vertrauen in die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Als akkreditierter Zertifizierer verfügt die DQS über fundiertes, branchenspezifisches Fachwissen, kennt die aktuellen Herausforderungen und bietet nachhaltige Lösungen für alle Bereiche innerhalb der Lieferkette. Neben den klassischen Managementsystemnormen wie ISO 9001, ISO 14001 oder ISO 45001 liegt der Schwerpunkt auf den vielfältigen Standards für die Branche, so zum Beispiel Audits gemäß TAPA, der GDP-Leitlinie oder ISO 28000.

Inhalt

- 3 ISO-MANAGEMENTSYSTEMNORMEN – UNVERZICHTBARE WERKZEUGE
- 5 BRANCHENSPEZIFISCHE NORMEN UND STANDARDS
- 8 DAS INTEGRIERTE MANAGEMENTSYSTEM

ISO-Managementsystemnormen – unverzichtbare Werkzeuge

Managementsystemnormen der ISO (International Organization for Standardization) haben in den vergangenen Jahrzehnten einen enormen Aufschwung erlebt. Was 1985 mit ISO 9001 – der Mutter aller Managementsystemnormen – begann, ist heute ein umfassendes Portfolio internationaler Normen, Normenreihen und Leitfäden. Erfolgreiche Unternehmen setzen auf diese Normen als geeignete Grundlage für ihre Managementsysteme, zunehmend mit Blick auf nachhaltiges Wirtschaften.

DIE HIGH LEVEL STRUCTURE

Moderne ISO-Managementsysteme folgen einer gemeinsamen Grundstruktur, der sogenannten High Level Structure (HLS). Sie alle haben einen starken Fokus auf die oberste Unternehmensleitung, das Umfeld der Organisation und der damit verbundenen interessierten Parteien sowie auf Risiken und Chancen. Die Grundstruktur besteht immer aus zehn Kapiteln. Die Unterkapitel der verschiedenen Normen unterscheiden sich je nach Thema um den fachspezifischen Inhalt einer Norm. Der einheitliche Aufbau mit gemeinsamen Basistexten und Grundbegriffen steht für eine konsequente Prozessorientierung und risikobasierte Herangehensweise. Damit schafft die HLS beste Voraussetzungen für die Integration unterschiedlicher Normanforderungen.

DER WEG ZUM ZERTIFIKAT

Wer ein Managementsystem implementiert, möchte meist auch die Vorteile einer Zertifizierung nutzen. Als fachkundiger, akkreditierter Zertifizierer auditieren wir im Rahmen des klassischen DQS-Zertifizierungsverfahrens die Wirksamkeit Ihres (integrierten) Managementsystems. Wir planen jede Zertifizierung individuell und stimmen sie auf die Gegebenheiten und Ziele Ihres Unternehmens ab. Als erster Schritt kann ein Voraudit zur Ermittlung Ihrer Stärken und Verbesserungspotenziale dienen. Im Zertifizierungsaudit vor Ort stellen wir fest, ob Sie

alle Anforderungen der zu auditierenden ISO-Norm(en) erfüllen. Mit dem DQS-Zertifikat erhalten Sie einen anerkannten Nachweis für die vollumfängliche Umsetzung dieser Anforderungen. Eine jährliche Überwachung dient der Prozessstabilität und der Risikominimierung, alle drei Jahre erfolgt die Rezertifizierung.



ALLGEMEINE VORTEILE EINER ISO-ZERTIFIZIERUNG DURCH DIE DQS

- weltweit anerkannter Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit
- fortlaufende Verbesserung entsprechender Unternehmensprozesse
- risikobasiertes Denken und rechtssicheres Handeln
- hohes Maß an Vertrauen und Loyalität bei Ihren interessierten Parteien
- reduzierte Kosten durch effektive und effiziente Unternehmensprozesse
- nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit



ISO 9001 – QUALITÄTSMANAGEMENT

ISO 9001 ist die international anerkannte Norm für Qualitätsmanagementsysteme, in deren Mittelpunkt die Kundenzufriedenheit steht. Weit mehr als eine Million zertifizierte Unternehmen aller Branchen und Größen nutzen die Norm als Instrument zur Steuerung ihrer Organisation und zur fortlaufenden Verbesserung

ihrer Leistungsfähigkeit. Wirksame Qualitätsmanagementsysteme sind gekennzeichnet durch klare Unternehmensstrategien und -ziele, effiziente und transparente Prozesse sowie messbare Ergebnisse. Dabei wird die Unternehmensleitung in die Verantwortung des Qualitätsmanagements einbezogen

und der Fokus auf den gesamten Kontext des Unternehmens gelegt. Im Kern fordert ISO 9001 eine intensive Auseinandersetzung mit allen relevanten interessierten Parteien sowie allen Chancen und Risiken, hinter denen sich ein erhebliches Verbesserungspotenzial für die unternehmerische Praxis verbirgt.

ISO 14001 – UMWELTMANAGEMENT

Die internationale Norm ISO 14001 ist als erstes weltweit anerkanntes Regelwerk für zertifizierungsfähige Umweltmanagementsysteme 1996 in Kraft getreten. Heute sind weit mehr als 300.000 Organisationen danach zertifiziert. Ein Umwelt-

managementsystem dient der fortlaufenden Verbesserung der betrieblichen Umweltleistung, der Verringerung der Umweltbelastungen und verhilft zu mehr Rechtssicherheit durch die systematische Einhaltung der bindenden Verpflichtungen.

Eine Ist-Analyse, proaktives vorausschauendes Handeln und die kontinuierliche Optimierung führen zu nachhaltigem Wirtschaften und letztlich zur Zukunftssicherung Ihres Unternehmens.

ISO 50001 – ENERGIEMANAGEMENT

ISO 50001 stellt Anforderungen an Energiemanagementsysteme. Geeignete Maßnahmen zielen auf die fortlaufende Verbesserung der Energieeffizienz sowie der gesamten energiebezogenen Leistung Ihres

Unternehmens. So können Sie nicht nur Energie, sondern auch Kosten sparen. Zudem wurden verschiedene gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen, die bei einer energieeffizienten Unternehmensführung

finanzielle Entlastungen vorsehen – wie die Ausgleichsregelung gemäß EEG oder die Änderungen für den sogenannten Spitzenausgleich im Rahmen des Energie- und Stromsteuergesetzes.

ISO 45001 – SICHERHEIT UND GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT

ISO 45001 ist die erste ISO-Managementsystemnorm für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA). Sie wurde im Jahr 2018 in der Nachfolge des britischen Standards BS OHSAS 18001 veröffentlicht. Zu den Kern-

bereichen der Arbeitsschutznorm gehören u.a. die Arbeitspolitik, die Gefährdungsermittlung und -beurteilung sowie die Risikosteuerung. Für Unternehmen in Deutschland ist die SGA-Norm vor allem aber auch ein zentrales Werkzeug zur

Einhaltung der strengen Vorgaben, z.B. aus dem Arbeitsschutz- und Betriebsverfassungsschutzgesetz. Durch die regelmäßig begutachtete Umsetzung der Normanforderungen erhalten zertifizierte Unternehmen erhöhte Rechtssicherheit.

Branchenspezifische Normen und Standards

TAPA – INTERNATIONALER STANDARD FÜR TRANSPORT UND LAGERSICHERHEIT

Laut Europäischer Union entsteht allein im Straßentransport durch Diebstahl europaweit ein Schaden von mehreren Milliarden Euro pro

Jahr. Um den zunehmenden Sicherheitsbedrohungen zu begegnen, startete die internationale Vereinigung TAPA* mit der Entwicklung von

weltweit anerkannten Standards für mehr Transparenz und Sicherheit in der Transport- und Logistikbranche.

TAPA TSR – TRUCKING SECURITY REQUIREMENTS

TAPA TSR spezifiziert Mindestanforderungen an den sicheren Transport von Vermögensgegenständen innerhalb der Lieferkette. So identifizieren und bewerten Sie mögliche Risiken entlang der gesamten Transportkette. Diese ganzheitliche und systematische Risikobetrachtung schafft Transparenz und erlaubt die frühzeitige Umsetzung entsprechender Sicherheitsvorkehrungen.

TAPA FSR – FACILITY SECURITY REQUIREMENTS

TAPA FSR spezifiziert Mindestanforderungen an eine sichere, geschützte Lagerhaltung und Zwischenlagerung von Vermögensgegenständen. So identifizieren und bewerten Sie mögliche Risiken innerhalb der gesamten Lagerhaltung. Diese Risikobetrachtung schafft Transparenz und erlaubt die frühzeitige Umsetzung angemessener und wirksamer Steuerungsmaßnahmen. Die entsprechenden Audits können an allen Orten der internationalen Lieferkette stattfinden.

TAPA PSR – PARKING SECURITY REQUIREMENTS

TAPA PSR spezifiziert Mindestanforderungen für Parkplätze und Frachthöfe. Ungesicherte Parkplätze und Frachthöfe sind häufig Ziele von Kriminellen.

DIE VORTEILE EINER TAPA-ZERTIFIZIERUNG

- Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen durch einen systematischen, risikobasierten Ansatz
- verbesserter Schutz von hochwertigen, diebstahlgefährdeten Waren entlang der Lieferkette
- systematische Reduzierung von Haftungsrisiken innerhalb der Lieferkette
- klarer Wettbewerbsvorteil und Imagegewinn durch Transparenz und Vertrauensbildung
- nachweisliche Synergieeffekte bei gleichzeitiger Anwendung weiterer Standards, z.B. ISO 9001 oder EU-Leitlinie GDP
- regelmäßige Schulung und Bewusstseinsbildung für mögliche Gefahren



* TAPA (Transport Asset Protection Association): Zusammenschluss von mehr als 600 international führenden Herstellern, Logistikdienstleistern, Frachtunternehmen, Strafverfolgungsbehörden und anderen Beteiligten, mit dem Ziel, Güterverluste und Diebstahl innerhalb der Lieferkette zu verhindern. Zu den Mitgliedern gehören international agierende Unternehmen aus den Bereichen Technologie, Pharma, Automotive, Bekleidung, Schuhe, Kosmetik, Hygiene, Lebensmittel, Getränke, Möbel, Haushaltsgeräte und Metall sowie deren Logistikpartner. Mehr unter www.tapaamea.org.

QUALIFIED CARRIER – GÜTESIEGEL FÜR FRACHTFÜHRER UND TRANSPORTUNTERNEHMER

Mit einem Zertifikat „Qualified Carrier“ oder „Qualified Carrier Excellence“ machen Sie Ihren hohen Qualitätsanspruch gegenüber Ihren Auftraggebern und Auftragnehmern transparent. Das anspruchsvolle Bewertungssystem beinhaltet mehr als 40 Leistungskriterien, die für ein Zertifikat erfüllt werden müssen. Zum Kriterienkatalog gehören neben wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Aspekten, wie der Einhaltung der gesetzlichen Versicherungs- und Sozialstandards, ebenso Anforderungen an die kalkulatorische Grundlage, die unternehmerische Zukunftsplanung und das Vorgehen

bei Unfällen. Durch eine spezielle Gewichtung der zu erfüllenden Kriterien belohnt der Qualitätsstandard obendrein Spitzenleistungen: Wer den Schwellenwert von 95 Prozent der erreichbaren Punkte übertrifft, erhält das Zertifikat mit dem Zusatz „Excellence“.

Der Kriterienkatalog wurde vom Competence Center Logistics der DQS gemeinsam mit einem Expertenbeirat renommierter Branchenspezialisten erarbeitet.



- Gütesiegel für Verlager, Speditionen und Frachtführer, die
 - ihre eigene Leistungsfähigkeit überprüfen und bestätigen lassen wollen
 - ihre Auftragnehmer überwachen und qualifizieren wollen
 - ihr Dienstleistungsmanagement vereinfachen und auf Basis von Qualified Carrier einen einheitlichen Standard bei ihren Unterauftragnehmern etablieren wollen
 - ihren potentiellen Mitarbeitern die Attraktivität ihres Unternehmens als guter Arbeitgeber demonstrieren wollen

DIE VORTEILE EINER QUALIFIED CARRIER-ZERTIFIZIERUNG

- klarer Wettbewerbsvorteil durch einen externen Qualitätsnachweis
- anerkannter Leistungsnachweis für den Frachtführer
- hohes Vertrauen des Auftraggebers in den Frachtführer
- große Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber
- mehr Transparenz und Sicherheit in der Transportbranche



GDP – GOOD DISTRIBUTION PRACTICE

EU-Leitlinie für Qualität in der Pharmalogistik. Durch die nachweisliche Umsetzung der Anforderungen der EU-Leitlinie sind Sie ein zuverlässiger Partner innerhalb der Lieferkette. Durch die konsequente

Umsetzung der Leitlinie sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Humanarzneimitteln schaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorsprung und helfen mit, die Sicherheit der Patienten zu erhöhen. GDP setzt

ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 voraus, so dass Unternehmen die spezifischen Anforderungen der GDP-Leitlinie mit geringem Aufwand ergänzen können.

DIE VORTEILE EINER GDP-ZERTIFIZIERUNG

- höhere Transparenz und Zuverlässigkeit innerhalb der Lieferkette von Arzneimitteln
- optimierte Prozesse, Kosteneinsparung und höhere Rechtssicherheit
- nachweisliche Reduzierung von Verlusten und Schäden
- konsequentes Risikomanagement



ISO 28000 – SICHERHEIT IN DER LIEFERKETTE

ISO 28000 ist ein Sicherheitsstandard für alle Unternehmen, die an einer Lieferkette beteiligt sind. Berücksichtigt werden hierbei Produktion, Lagerung, Distribution

sowie der Warentransport (Straße, Schiene, See und Luft) bis zum Empfänger. Durch die Einführung eines Sicherheitsmanagementsystems nach ISO 28000 verbessern

Unternehmen die Zuverlässigkeit und die Sicherheit innerhalb der gesamten Lieferkette.

DIE VORTEILE VON ISO 28000

- Bündelung von verschiedenen internationalen Sicherheitsinitiativen (ISPS, AEO, TAPA, ...)
- weniger Diebstähle, Vandalismus, kriminelle Handlungen usw.
- Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen durch den Risikoanalyseansatz
- erhöhte Sicherheit bei allen wertschöpfenden Prozessen, z.B. Lagerprozessen
- starke Vertrauensbildung bei Kunden und Senkung von Haftungsrisiken

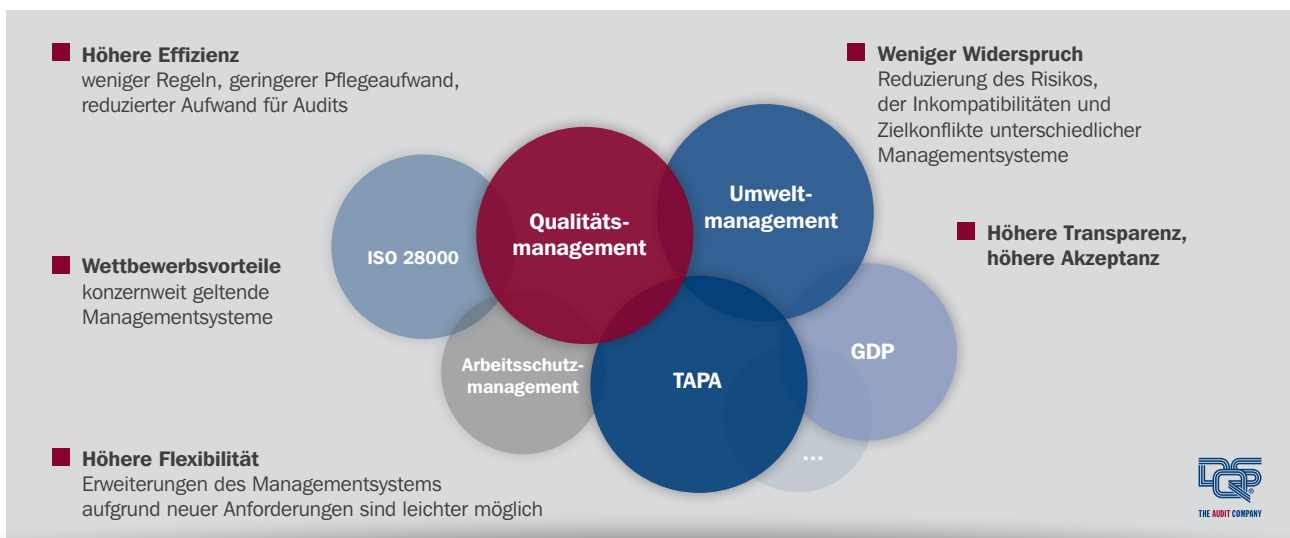


DAS INTEGRIERTE MANagementsYSTEME

DAS GANZE IST MEHR ALS DIE SUMME SEINER TEILE

Welche Managementsystemnorm auch immer Sie wählen – ihre Struktur und Systematik ist gleich: Ein Unternehmen hat Prozesse zu definieren, zu steuern und fortlaufend zu verbessern. Nur so kann gewährleistet werden, dass die vom Kunden erwartete Leistung einerseits effizient, andererseits auch entsprechend seines Qualitätsanspruchs sowie verantwortungsbewusst gegenüber Umwelt und Arbeitnehmern erbracht wird. Unternehmen mit einem integrierten Managementsystem verfolgen das Ziel, Schnittstellenprobleme und Mehrfacharbeit zu vermeiden, den Dokumentationsaufwand zu reduzieren und Synergien zu nutzen, kurz: betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten.

Mit Hilfe eines integrierten Managementsystems lässt sich eine gute Balance zwischen den vielfältigen Anforderungen der themenspezifischen Normen und Branchenstandards erreichen. Dazu bedarf es einer ganzheitlichen Unternehmensführung und konsequenter Prozessorientierung.



DAS INTEGRIERTE MANagementsYSTEM – MIT MEHRWERT AUDITIERT

Die kombinierte, zeitgleiche Auditierung von vollständig integrierten Managementsystemen bietet für Unternehmen zahlreiche Chancen, da durch die themenübergreifende Begutachtung Synergien genutzt und gleichzeitig Wechselwirkungen, aber auch Widersprüche zwischen den unterschiedlichen Themenfeldern erkannt werden können. Dies gilt für interne Audits sowie externe Zertifizierungsaudits gleichermaßen und erfordert eine zwischen allen Beteiligten gut abgestimmte, zielgerichtete Auditplanung.

Um den Nutzen für unsere Kunden mit einem integrierten Managementsystemen zu erhöhen, legen wir den Schwerpunkt in der Auswahl und Weiterbildung unserer Auditoren auf ihre Mehrfachqualifikation: DQS-Auditoren decken im Durchschnitt mindestens drei Regelwerke ab.

DQS. THE AUDIT COMPANY.

Seit mehr als 35 Jahren stehen wir mit unparteilichen Audits und Zertifizierungen für die Weiterentwicklung von Managementsystemen und Prozessen. Gegründet 1985 als erster Zertifizierer für Managementsysteme in Deutschland, zählt die DQS heute zu den führenden Auditspezialisten weltweit. 29.000 zertifizierte Managementsysteme von Organisationen aller Größen und Branchen sind Ausdruck unserer Erfolgsgeschichte als Premiumdienstleister und machen uns zur größten Tochter der international agierenden DQS Gruppe.

In dynamischen Märkten setzen wir immer neue Maßstäbe: Wir auditieren nach rund 100 anerkannten Normen und Regelwerken, nach branchenspezifischen Standards oder maßgeschneidert nach Ihren individuellen Vorgaben. Weltweit sind über 800 hochqualifizierte Auditoren für uns im Einsatz, die der „Audit Company“ ihr Gesicht geben: Experten, die Ihre Sprache sprechen und Ihre Herausforderungen kennen.

Unser Anspruch beginnt dort, wo Auditchecklisten enden. Nehmen Sie uns beim Wort.

dialog@dqs.de

... und vieles andere mehr unter www.dqs.de

Als akkreditierter Zertifizierer auditieren und zertifizieren wir nach mehr als 100 national und international anerkannten Normen und Regelwerken. Und individuell für Sie!



DQS GmbH
Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung
von Managementsystemen
August-Schanz-Straße 21
60433 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95427-0
www.dqs.de